



Vorstandsbericht AG Klein- und Mittelstadtbibliotheken in Westfalen vbnw-Jahresversammlung 2013

Die zweimaligen Treffen der Arbeitsgemeinschaft fanden im Berichtsjahr in den Stadtbüchereien Soest (am 12.12.2012) und Schwerte (am 17.07.2013) statt. Durchschnittlich 30 Kolleginnen und Kollegen aus dem Münsterland, dem südlichen Ruhrgebiet und dem Sauer- und Siegerland besuchten die beiden Veranstaltungen.

Die Fortbildungsthemen der Tagungen spiegeln den deutlichen Wandel der westfälischen Bibliotheken hin zu digitalen und virtuellen Medienangeboten wider: Referate zu klassischen Buch- und Leseförderungsprojekten stehen nicht mehr im Mittelpunkt (Ausnahme: Erzählkoffer der Firma Litfass in Dortmund) – der Informationsbedarf der AG-Mitglieder fokussiert sich auf das notwendige Know-How über den Umgang mit sozialen Netzwerken, der Bedienung mobiler digitaler Endgeräte oder Kenntnisse zu Zukunftsaussichten der e-Book-Nutzung.

Mit Eckhard Kummrow (Firma Bibcon), Martin Kramer (Mediothek Krefeld) und Klaus-Peter Hommes (Stadtbüchereien Düsseldorf) standen der AG durchweg kompetente Referenten und Coaches zur Verfügung, die mit viel methodischem Geschick und teilweise in Form ausführlicher Workshops eine intensive Beschäftigung mit neuen Technologien und Entwicklungstendenzen zuließen.

Allgemeines Fazit der Schulungsmodule in Soest und Schwerte: Kundenerwartungen und -verhalten machen es dringend erforderlich, sich zukünftig kontinuierlich mit digitalen Services zu beschäftigen. Dabei erscheint es notwendig, sich diesen Aufgaben auf professionelle Weise zu nähern (O-Ton M. Kramer: „Lieber gar keine Facebook-Präsenz als eine schlechte“). Der Vortrag von Dagmar Schnittker (Stadtbücherei Ibbenbüren) über den Einsatz eines Wiki als internes Arbeitsmittel in ihrem Team belegte dieses These, da dieses Instrument als praktisches Umsetzungsbeispiel aus einer Qualifizierungsmaßnahme des Landesprojektes „Lernort Bibliothek“ entwickelt wurde.

Neben den Fortbildungen stand in beiden Tagungen die unbefriedigende Situation in der Bezirksregierung Arnsberg auf der Tagungsordnung. Nachdem der Vorstand der AG von den Mitgliedern in der Soester Sitzung beauftragt worden war, die zuständige Ministerin und den Regierungspräsidenten brieflich auf die inakzeptable personelle Ausstattung hinzuweisen, ist es inzwischen gelungen, eine zusätzliche Stellenbesetzung im Bereich „Öffentliche Bibliotheken“ bei der Bezirksregierung zu realisieren. Es bleibt abzuwarten, ob diese Lösung dazu führt, den betroffenen Bibliotheken bald die dringend benötigte fachliche Beratung zu gewährleisten.

Vorstandsmitglied Stephan Schwering verlässt aufgrund seines Stellenwechsels nach Düsseldorf den Vorstand der AG. Die Teilnehmer der Schwerter Tagung bedankten sich bei Herrn Schwering für die geleistete Arbeit. Die Vorstandsmitglieder Anja Stock und Bernd Jeucken werden diese Aufgabe bis zu den Neuwahlen zu zweit weiterführen.

Die nächste Tagung der AG wird am 25. November 2013 in der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund stattfinden: Themen dieses Treffens sind u. a. ein Workshop zu Personal-

führungsmethoden in kleineren Bibliotheken und ein Vortrag / Gespräch über mögliche Konsequenzen aus den allgemein rückläufigen Nutzungszahlen im Sachbuchbereich.

Bernd Jeucken